



## Report zum CONCEPT Aurelia Global

28. Februar 2011

WKN A0Q8A0 / Rücknahmepreis (28.02.) 135,61 EUR

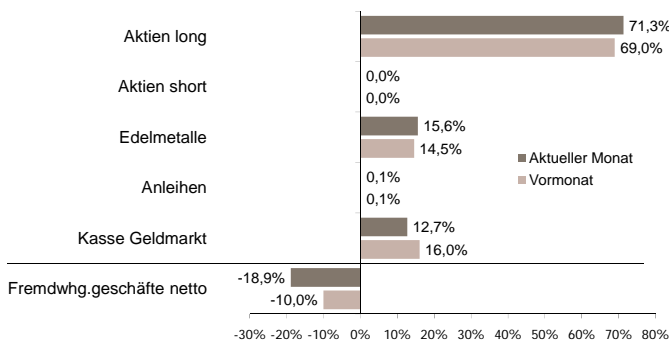
### [ Anlageziel und Strategie ]

Das weltweit investierte Sondervermögen hat vermögensverwaltenden Charakter. Die Anlagestrategie hat zum Ziel, langfristig signifikante Wertzuwächse zu erwirtschaften; dabei liegt ein besonderer Fokus auf aktienbasierten Anlageinstrumenten. In der taktischen Umsetzung darf die Aktienquote zwischen 0% und 100% variieren. Der Schwerpunkt soll dabei regelmäßig auf der Kombination unterschiedlicher Investmentstile liegen, die über Jahre hinweg überdurchschnittlich erfolgreich umgesetzt wurden. Dieser Mix soll das Ertrag-Risikoverhältnis optimieren. Ein weiterer Anteil des Sondervermögens kann dabei abhängig von fundamentalen Daten und von der Markttechnik opportunistisch investiert werden. Zur Vermeidung von Verlustrisiken können auch umfangreiche Cash-Positionen gehalten bzw. die Aktienpositionen abgesichert werden.

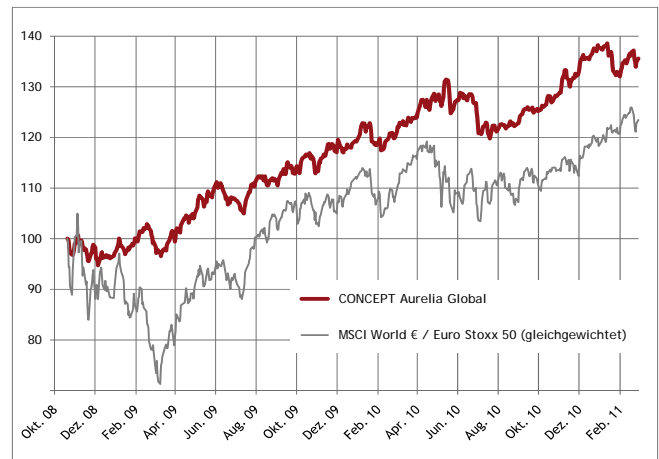
Das Fondsmanagement arbeitet ohne Anlehnung an eine Benchmark mit dem Ziel des Vermögenserhalts.

### [ Kennzahlen ]

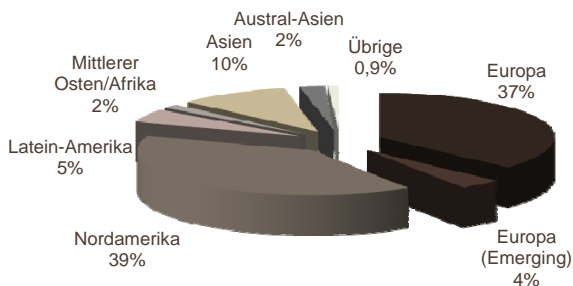
#### Anlageklassen in % des Fondsvolumens



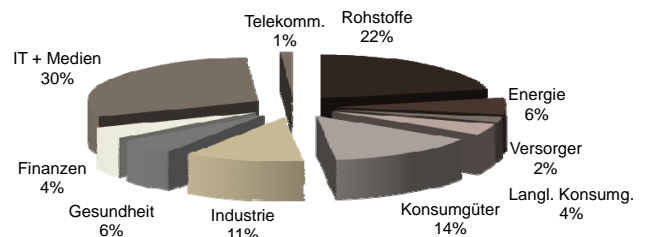
#### Wertentwicklung im Vergleich zu Indizes seit Auflage am 20.10.2008



#### Regionalstruktur des Aktienportfolios



#### Branchenstruktur des Aktienportfolios



#### Monatliche Wertentwicklung seit Auflage des CONCEPT Aurelia Global (in Prozent)

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	JAHR	Aurelia	MSCI World €	Euro Stoxx 50
-4,1	2,7											2011	-1,5	1,8	7,3
-0,6	1,3	3,3	3,4	-0,6	-2,6	-2,3	1,3	1,9	2,5	3,5	3,7	2010	15,5	17,4	-5,4
3,0	-0,8	0,1	5,6	4,8	-1,8	3,2	0,0	2,2	0,1	2,8	1,8	2009	22,7	23,0	21,0
									-1,1	-0,1	-1,7	2008	-2,9	-11,0	-6,2

#### Risikokennzahlen (1 Jahr)

	Aurelia	MSCI World €	Euro Stoxx 50
Volatilität:	8,4%	13,5%	22,9%
Sharpe Ratio:	1,43	1,24	0,41

(Erläuterungen im Glossar)

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Euro Stoxx 50 © und MSCI World werden nur vergleichsweise abgebildet. Sie sind nicht Benchmark des Fonds. Die angegebenen Werte verstehen sich netto, das heißt nach Abzug aller internen Kosten. Es kann jedoch ein Ausgabeaufschlag anfallen.

Diese Information stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen dar und ist nicht als Anlageberatung zu verstehen. Anleger sollten sich vor dem Anteilerwerb umfassend informieren. Alleine Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesem Fonds (Verkaufsprospekt, Rechenschaftsbericht bzw. Halbjahresbericht). Verkaufsunterlagen sind kostenlos bei CONCEPT Vermögensmanagement GmbH & Co. KG, Welle 20, 33602 Bielefeld, bei der UBS Deutschland AG, Bockenheimer Landstr. 2-4, 60306 Frankfurt oder bei Universal-Investment GmbH, Am Hauptbahnhof 18, 60329 Frankfurt sowie im Internet unter [www.universal-investment.de](http://www.universal-investment.de) erhältlich. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen wird keine Gewähr übernommen.



## [ Marktkommentar ]

Im Februar müssen sich die Aktienanleger auch in Deutschland an wieder deutlich gestiegene Volatilität gewöhnen. Nach einem mehrmonatigen Anstieg erreicht der DAX mit 7.441 Punkten am 21.2. im Tagesverlauf ein neues 3-Jahreshoch, bevor er dann wenige Handeltage später mehr als 300 Punkte tiefer schließt. Ursache sind die revolutionären Veränderungen in Nordafrika, die insbesondere in Libyen in bürgerkriegsähnliche Zustände münden. Libyen ist nach Russland und Norwegen drittgrößter Öllieferant der EU und so wächst hierzulande die Besorgnis, dass ein weiter steigender Ölpreis das Wirtschaftswachstum nachhaltig bremst. Vor dem Hintergrund einer sich jederzeit verschärfenden Krise steuern die Investoren weltweit in „sichere Häfen“. Dabei flüchten sie aber dieses Mal nicht in USD-Papiere, wie es sonst reflexartig zur Gewohnheit geworden ist, sondern fragen vor allem eine andere Währung nach: Gold. Der Preis für eine Unze verteuert sich im Monatsverlauf gegenüber seinen Quartiers um 120 USD und steuert neue Allzeithochs an. Von dieser Entwicklung profitiert der CONCEPT Aurelia Global, dessen Anlagestrategie unverändert auch wesentlich auf Edelmetalle setzt. Aus Monatssicht kann der Fonds um 2,7 % zulegen, in der kumulierten Betrachtung steht noch ein Minus von 1,5 %. Dieses begründet sich wesentlich aus der Schwäche des US-Dollars, der gegenüber dem Euro seit Jahresanfang ca. 4 % an Wert verloren hat. Kompensiert werden im Fondsergebnis auch die seit einigen Wochen rückläufigen Kursniveaus an den asiatischen Schwellenländerbörsen.

Die Schwellenländer sind es auch, die aktuell besonders stark unter einer aufkommenden Teuerung leiden. Diese zeigt sich in einem rasanten Anstieg der Preise für Grundnahrungsmittel; so ist der Getreidepreis im letzten halben Jahr um nahezu 60 % gestiegen. Hilfsorganisationen warnen vor neuen Hungerkrisen in den sehr armen Ländern, die die Zahl der Hungernden auf bald 1 Milliarde Menschen treiben könnte. So befürchtet die UNO-Landwirtschaftsorganisation FAO zudem, dass die Unruhen im Nahen Osten und der scharfe Ölpreisanstieg diese Entwicklung noch beschleunigt, da Öl als Treibstofflieferant für die Landwirtschaft kritisch ist. Inflationsängste sind mittlerweile auch in der Eurozone angekommen, obgleich die im Januar in Deutschland ausgewiesene Inflationsrate „nur“ 2% beträgt. Allerdings liegt die vom Bürger wahrgenommene Inflation laut dem Schweizer Professor Hans Wolfgang Brachinger bei 4,5 %. Er hat einen Index entwickelt, der ebenso auf dem Warenkorb des Durchschnittshaushalts basiert – allerdings werden die häufig gekauften Produkte des täglichen Bedarfs (Lebensmittel, Benzin) höher gewichtet als im Warenkorb, der dem amtlichen Verbraucherpreisindex zugrunde liegt. Der Chef der europäischen Zentralbank (EZB), Jean-Claude Trichet, nimmt den wachsenden Inflationsdruck wohl wahr und avisiert für April eine mögliche Zinserhöhung – es bleibt dabei fraglich, wie Griechenland oder Portugal steigende Finanzierungskosten verkraften würden.

Der Ölpreis setzt seinen Anstieg unverändert fort und verteuert sich auf 115 USD/Barrel. Übertroffen in seiner Dynamik wird er dabei aber noch vom Silberpreis. Silber ist als Industriemetall in starken Konjunkturphasen gefragt – nun zieht es mehr und mehr auch die Aufmerksamkeit der Investoren auf sich und steigt Ende Februar auf 34 USD/Unze.

## [ Taktische Maßnahmen ]

Im Portfolio ergeben sich nur leichte Anpassungen; wir gehen weiterhin von überdurchschnittlichen Chancen für US-Technologietitel aus und haben die Quote auf ca. 16 % erhöht. Neben Blue-Chips (Apple, Google, Amazon, EMC) setzen wir auch auf kleiner kapitalisierte Unternehmen, die Technologieführerschaft und starke Umsatzdynamik ausweisen.

Fester Anker bleiben unsere Gold- und Silberpositionen – in einer sich beschleunigenden Asset-Inflation bieten sie Wertsteigerungspotenzial, wenn auch unter größer werdenden Schwankungen.

## [ Die größten Positionen im Portfolio ]

Fonds und ETF's	Gewichtung
ZKB GOLD ETF	9,69%
M&G Inv.(1)-M&G Global Basics C	6,03%
ZKB SILVER ETF	5,75%
ValueInvest Lux Global A	5,12%
FvS Aktien Global	4,77%

Einzelaktien	Gewichtung
EMC	1,49%
Hecla Mining Corp.	1,44%
Google	1,35%
Nestlé S.A. Namens-Aktien	1,33%
Apple	1,31%

## [ Fondsdaten ]

Basisdaten	
ISIN	DE000A0Q8A07
WKN	A0Q8A0
Rechtsform	Gemischtes Sondervermögen
Typ	Global anlegender Mischfonds Schwerpunkt Aktien
Domizil	Deutschland
Vertriebszulassung	Deutschland
Kapitalanlagegesellschaft	Universal Investment GmbH, Frankfurt
Depotbank	UBS Deutschland AG, Frankfurt
Portfoliomanagement	CONCEPT Vermögensmanagement GmbH & Co. KG, Bielefeld
Auflagedatum	20. Oktober 2008
Ertragsverwendung	thesaurierend
Fondswährung	EUR
Fondsvolumen	76,91 Mio. EUR
Mindestanlagesumme	Keine / Sparplanfähig

Vergütungen	
Ausgabeaufschlag	bis zu max. 5,0%
Verwaltungsvergütung	1,55%
Depotbankvergütung	Max. 0,10%
Erfolgsvergütung	15% der positiven und EONIA+2% übersteigenden Performance mit Verlustvortrag
Kursveröffentlichung	ARD-Videotext, FAZ, FAZamS, Handelsblatt, Süddeutsche Zeitung, Welt, WamS, €uro, €uro am Sonntag, Neue Westfälische, Westfalenblatt, www.ui-gmbh.de

## [ Glossar ]

### Volatilität:

Maß für die Schwankungsintensität einer Geldanlage innerhalb einer bestimmten Periode. Je kleiner die Volatilität, desto geringer ist das Risiko der Geldanlage.

### Sharpe-Ratio:

Über den risikolosen Zins (EONIA) hinaus gehender Mehrertrag einer Anlage ins Verhältnis gesetzt zur Volatilität. Je größer die Sharpe-Ratio, desto ausgewogener ist das Chance-Risiko-Verhältnis der Anlage.

**EONIA:** Interbankengeldmarktsatz (Euro OverNight Index Average)